

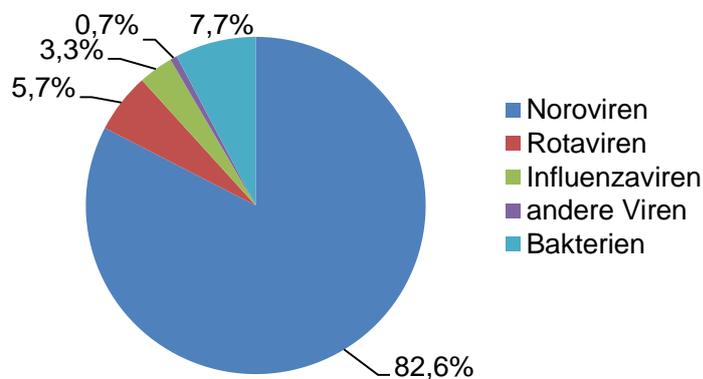


Nosokomiale Ausbrüche, NRW 2015

Ein gemäß §6 Abs. 3 IfSG gemeldetes gehäuftes Auftreten von Infektionen im zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder ambulanten medizinischen Maßnahme ist nach §11.2 IfSG als nosokomialer Ausbruch an die zuständige Landesbehörde zu übermitteln. Übermittelte Fälle nosokomialer Ausbrüche können zugleich auch andere Meldetatbestände erfüllen (beispielsweise können Fälle eines nosokomialen MRSA-Ausbruchs gleichzeitig meldepflichtige MRSA-Nachweise in Blut und Liquor sein).

2015 wurden insgesamt 466 nosokomiale Ausbrüche übermittelt, 455 (97,6%) davon mit Erregernachweis. 92 % (420) der Ausbrüche wurden durch Viren und 8 % (35) durch Bakterien verursacht.

Nosokomiale Ausbrüche mit Angabe des Erregers 2015 (n=455) (Stand 04.03.2016)



Erreger nosokomialer Ausbrüche (N=466), Anzahl der Fälle (Stand 04.03.2016)

Erreger		Anzahl Ausbrüche	Anzahl Fälle
Viren	Noroviren	375	3848
	Rotaviren	26	208
	Influenzaviren	16	125
	Parainfluenzaviren	1	3
	Respiratorisches Synzytial-Virus	2	7
	gesamt	420	4191
Bakterien	Clostridium difficile	15	74
	Staphylococcus spp.	6	35
	Pseudomonas spp.	5	20
	Campylobacter spp.	1	2
	Escherichia coli	1	2
	Enterococcus spp.	3	27
	Acinetobacter spp.	1	3
	Tuberkulose	1	2
	Enterobacter spp.	2	17
	gesamt	35	182
Pilze	-	0	0
Parasiten	-	0	0
Erreger unbekannt	gesamt	11	175